

15. – 16. Oktober, 20. – 21. Oktober

Gorny & Mosch

Auktionen 257-258, e-auction 259

### **Münzauktionen bei Gorny & Mosch im Oktober**

Am 15. und 16. Oktober 2018 finden die Auktionen 257 "Münzen der Antike" und 258 „Ausgesuchte Münzen und Medaillen von Mittelalter bis Neuzeit“ von Gorny & Mosch in München statt. Dazu gibt es zwei prachtvolle, gedruckte Kataloge. An dem auf die Saalauktionen folgenden Wochenende wird am 20. und 21. Oktober bereits zum dritten Mal die e-auction durchgeführt.

### **Auktion 257**

1.035 antike Münzen und Medaillen werden am 15. und 16. März 2018 vom Auktionshaus Gorny & Mosch in den eigenen Geschäftsräumen in München versteigert. Der Kenner findet ein umfangreiches Angebot von feinsten Prägungen in außergewöhnlichen Erhaltungen, von denen unten eine kleine Auswahl vorgestellt wird.

Das Angebot im Überblick:

- Kelten: 93 Lose
- Griechische Prägungen: 250 Lose
- Römische Prägungen der Provinzen: 47 Lose
- Römische Republik: 83 Lose
- Römische Kaiserzeit: 291 Lose
- Byzanz: 22 Lose
- Völkerwanderung: 34 Lose
- Literatur: 1 Los

Nr. 198: SYRAKUS (Sizilien). Dionysios I., 406 - 367 v.Chr. Dekadrachme im Stil des Euainetos. Exemplar mit bester Sammlungsgeschichte und oftmals publiziert! Scharf ausgeprägt, schöne Tönung, vorzüglich. Taxe: 30.000,- Euro

Nr. 223: PANTIKAPAION (Taurische Chersones). Tetradrachme 355 - 340 v. Chr. Sehr selten! Dunkle Tönung, vorzüglich. Taxe: 15.000,- Euro

Nr. 368: PYRRHUS, 297 - 272 v. Chr. (Epirus). Tetradrachme 295 - 275 v. Chr. Schöne Tönung, minimale Kratzer und Druckstellen, partielle Feilspur am Rand bei 11h, fast vorzüglich. Taxe: 8.000,- Euro

---

Herausgeber:

GORNY & MOSCH

Giessener Münzhandlung GmbH

Maximiliansplatz 20

80333 München

Tel.: +49-89/24 22 643-0

Fax: + 49-89/22 85 513

[info@gmcoinart.de](mailto:info@gmcoinart.de)

[www.gmcoinart.de](http://www.gmcoinart.de)

Nr. 434: LAMPSAKOS (Mysien). Stater ca. 395 - 350 v. Chr. Einige feine Kratzer, sonst vorzüglich. Taxe: 15.000,- Euro

Nr. 551: KANSIKA I., 127 - 151 n. Chr. (Kushan) 1/4 Dinar (1,98g). Äußerst selten! Erste Darstellung des Buddha in der Münzprägung! Rückseite feiner Stempelriss, vorzüglich. Taxe: 75.000,- Euro

Nr. 560: Ptolemaios I., 305 - 282 v.Chr. (Königreich der Ptolemäer) Stater 305/4 - 300 v. Chr. Selten! Vorderseite Stempelriss, Rückseite leichte Auflagen, vorzüglich. Taxe: 10.000,- Euro

Nr. 750: RÖMISCHE KAISERZEIT. Caligula, 37 - 41 n. Chr. Aureus 37 n. Chr. Selten! Gutes sehr schön. Taxe: 25.000,- Euro

Nr. 891: GETA als Caesar, 197 - 209 n. Chr. AE Medaillon. 203 - 208 n. Chr. Sehr selten! Dunkelbraune Patina, sehr schön bis vorzüglich. Taxe: 8.000,- Euro

Nr. 936: PHILIPP I. ARABS, 244 - 249 n. Chr. AE Medaillon. Braune Patina, minimale Rostauflagen, fast vorzüglich. Taxe: 7.500,- Euro

### **Auktion 258**

Die Auktion 258 „Ausgesuchte Münzen und Medaillen“ umfasst 521 Lose. Darunter wird der vierte Teil der „Sammlung eines Ästheten“ angeboten, der hauptsächlich aus altdeutschen und europäischen Goldmünzen und –medaillen mit hervorragenden Provenienzen besteht und etliche Besonderheiten aufweist. Darüber hinaus werden neben attraktiven Einzelstücken drei weitere Sammlungen versteigert: eine Sammlung bayerischer Prägungen, eine kleine Sammlung von polnischen Münzen aus altem Besitz und eine sehr interessante kleine Gruppe ostasiatischer Goldprägungen.

Das angebotene Material in der Übersicht:

- Deutsche Münzen & Medaillen: 254 Lose
- Deutschland ab 1871: 25 Lose
- Medaillen: 6 Lose
- Österreich-Ungarn: 326 Lose
- Europa: 141 Lose
- Amerika: 7 Lose
- Asien: 40 Lose
- Islam: 14 Lose

---

Herausgeber:

GORNY & MOSCH  
Giessener Münzhandlung GmbH  
Maximiliansplatz 20  
80333 München

Tel.: +49-89/24 22 643-0  
Fax: + 49-89/22 85 513  
[info@gmcoinart.de](mailto:info@gmcoinart.de)  
[www.gmcoinart.de](http://www.gmcoinart.de)

Nr. 2195: LÜBECK. Goldmedaille zu 10 Dukaten 1694, unsigniert. Stadtansicht von Lübeck von der Ostseite, darüber zwischen Wolken in Strahlen das Symbol der Dreifaltigkeit. Von großer Seltenheit. NGC AU 58. Winzige Kratzer, fast vorzüglich. Taxe: 5.000,- Euro

Nr.2124: BRAUNSCHWEIG - CELLE / CALENBERG. Friedrich zu Celle, 1636 - 1648. Löser zu 3 Talern 1647, Clausthal. Auf das bevorstehende Ende des 30-jährigen Krieges. Ausbeute der Harzer Gruben. Münzmeister Lippold Wefer. Mit Wertpunze. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz. Taxe: 15.000,- Euro

Nr.2244: SCHLESIEN - MÜNSTERBERG – ÖLS. Karl II. von Münsterberg, 1548 - 1617. 6 Dukaten 1616, Oels. Münzmeister Hans Tuchmann. Kleine Prüfspur am Rand, winziger Schrötlingsfehler im Feld der Rückseite, dennoch ein attraktives vorzügliches Exemplar. Taxe: 25.000,- Euro

Nr. 2291: HABSBURGER. Ferdinand II., 1592 - 1618, als Kaiser 1619 - 1637. 5 Dukaten 1628, St. Veit. Geprägt mit den Stempeln des Talers. Von größter Seltenheit. Attraktives Exemplar, winzige eingeritzte Wertzahl "5" im Vorderseitenfeld, dennoch ein vorzügliches Prachtexemplar mit feinem Prägeglanz. Taxe: 20.000,- Euro

Nr.2311: WALLENSTEIN. Albrecht (+ 1634). Taler 1632, Jitschin. Münzmeister Sebastian Steinmüller. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina. Taxe: 30.000,- Euro

Nr.2312: SIEBENBÜRGEN. Stephan Bocskai, 1604 - 1606. 10 Dukaten 1605. Sehr selten. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit hübscher Goldpatina. Taxe: 25.000,- Euro

Nr. 2315: SIEBENBÜRGEN. Michael Apafi, 1661 - 1690. 10 Dukaten 1663, Hermannstadt. Goldabschlag von den Stempeln des Talers (Resch 20). Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, vorzüglich. Taxe: 50.000,- Euro

Nr.2391: DANZIG. Stephan Bathory, 1577 - 1586. Dreigröschler 1579. Mit Titel Stephan Bathorys. In dieser Erhaltung von größter Seltenheit. Kabinettstück. Prachtvolle Patina. Fast Stempelglanz. Taxe: 5.000,- Euro

Nr.2426: RUSSLAND. Alexander III., 1881 - 1894. Goldmedaille zu 50 Dukaten 1883, von A. Griliches. Gold. Von großer Seltenheit. Prachtexemplar von polierten Stempeln. Stempelglanz. Taxe: 30.000,- Euro

Nr.2476: INDIEN. MUGHAL-REICH. Shah Jahan, 1628 - 1658. Mohur Jahr und Münzstätte nicht lesbar. Von allergrößter Seltenheit. Sehr schön. Taxe: 7.500,- Euro

---

Herausgeber:

GORNY & MOSCH  
Giessener Münzhandlung GmbH  
Maximiliansplatz 20  
80333 München

Tel.: +49-89/24 22 643-0  
Fax: + 49-89/22 85 513  
[info@gmcoinart.de](mailto:info@gmcoinart.de)  
[www.gmcoinart.de](http://www.gmcoinart.de)

**e-auction 259**

Bereits zum dritten Mal führt Gorny & Mosch am Wochenende nach der Saalauktion eine e-auction durch. Am 20. Oktober werden ab 14 Uhr Antike Münzen und Lots online versteigert. Am 21. Oktober kommen Münzen und Medaillen aus Mittelalter bis Neuzeit ab 10 Uhr zur Versteigerung. Insgesamt werden 1856 Lose mit preiswerterer Ware und alle Lots versteigert. Den Online-Katalog, der in Antike und Neuzeit unterteilt ist, finden Sie unter: <https://auktionen.gmcoinart.de>

Die Kataloge zu Auktion 257 und 258 können bei Gorny & Mosch, Giessener Münzhandlung, Maximiliansplatz 20, D-80333 München, Tel. +49 / (0)89 / 24 22 643-0, Fax +49 / (0)89 / 22 85 513 bestellt werden. Sie stehen außerdem unter <https://auktionen.gmcoinart.de> online zur Verfügung.